

Die kleinen Schweinchen und der brave Wolf

Figurentheater „Hille Pupille“ kommt ganz ohne Worte aus

-rb- **Billerbeck.** Dass Theater ohne Worte nicht nur funktioniert, sondern auch in besonderer Weise die Fantasie beflügelt, stellte das Figurentheater „Hille Pupille“ mit seinem Stück „Crazy little pigs“, das im Rahmen der städtischen Veranstaltungssreihe „Theater und Musik für Kinder“ in der Lawi aufgeführt wurde, eindrucksvoll unter Beweis. Mit den Mitteln der Musik, mit Körpersprache und reichlich Lautmalerei, aber eben ohne Worte, erzählten die Puppenspieler die Geschichte der verrückten kleinen Schweinchen, die auf dem Dachboden einer Scheune toben, bis sie müde werden. Als sie sich gerade ein wenig ausruhen wollen, taucht der Wolf auf und versetzt die Schweinchen in Panik. Dabei führt er gar nichts Böses im Schilde. Die zahl-



Die verrückten Ferkel beflügelten die Fantasie der Zuschauer.

reichen Zuschauer verfolgten mit Begeisterung das Geschehen auf der Bühne, gaben Kommentare und Ratschläge ab und sparten am Ende nicht mit Applaus für die witzige Geschichte um tierisch wichtige Themen

wie Vorurteile, Ängste, Mut, Grenzen und Freundschaft. Die Kindertheater-Reihe endet am Freitag (13. 11.) mit der Aschenputtel-Inszenierung des Wittener Kinder- und Jugendtheaters (Beginn 16 Uhr, Realschule).

18ca, 22. 9. 09